

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 1. FEBRUAR 1925, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

NESTROY-ZYKLUS

I

Der Talisman

Posse mit Gesang in drei Akten von JOHANN NESTROY

Musik von Adolf Müller sen. und nach Angabe des Vortragenden

Personen:

Titus Feuerfuchs, ein vazierender Barbiergeselle	Christoph,	} Bauernbursche
Frau von Zypressenburg, Witwe	Hans,	
Emma, ihre Tochter	Seppel,	} Bauernmädchen
Constantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe	Hannerl,	
Flora Baumscheer,	Ein Gartenknecht	} Bediente der Frau von Zypressenburg
Gärtnerin, ebenfalls Witwe	Georg,	
Plutzerkern, Gärtner-	Konrad,	} Bediente der Frau von Zypressenburg
gehilfe	Herr von Platt	
Monsieur Marquis, Friseur	Notarius Falk	} Gänsehüterin
Spund, ein Bierversilberer	Salome Pockerl,	

Bauernbursche, Bauernmädchen, Gartenknechte, Gäste

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Zypressenburg, nahe bei einer großen Stadt

Begleitung: Dr. Viktor Junk

Nach dem ersten Akt eine längere, nach dem zweiten eine kurze Pause.

Die erste Aufführung des »Talisman« hat am 16. Dezember 1840 im Theater an der Wien mit Nestroy als Titus und Scholz als Spund stattgefunden.

Von der Originalmusik, die für den ersten Vortrag (als die fälschliche Vermutung bestand, daß die Müller'schen Partituren verschollen seien) nur bruchstückweise zu beschaffen

war, sind bloß das Entree des Titus und das Lied der Salome übernommen. Die Chöre waren nach Angabe des Vortragenden, die Couplets »Ja, die Zeit ändert viel« und »Da hab' i schon g'nur«, welche neue Zusatzstrophen enthalten, sind diesmal (von Viktor Junk) neu komponiert worden. Das Quodlibet ist wie in den bisherigen Vorträgen gestrichen.

Der volle Ertrag für das Landerziehungsheim Obritzberg der »Bereitschaft«, für die Armen des XII. Bezirkes (Aktion der Bezirksvertretung) und für Unterstützungsbedürftige.

NESTROY-ZYKLUS

Architektensaal, Samstag, 7. Februar: »WEDER LORBEERBAUM NOCH BETTELSTAB« (Musik von Mechtilde Lichnowsky.)

Mittlerer Konzerthausaal, Sonntag, 8. Februar: »DER KONFUSE ZAUBERER«, in der demnächst erscheinenden Bearbeitung von Karl Kraus (Musik von Adolph Müller).

Der volle Ertrag dieser Vorlesungen, die pünktlich um 7 Uhr beginnen, fällt wohltätigen Zwecken zu.

Freitag, 13. Februar, 7 Uhr, im Mittleren Konzerthausaal: WOLKENKUCKUCKSHEIM Von Karl Kraus (Musik nach Angabe des Verfassers).